

Allgemeine Geschäftsbedingungen der teamCOMMERCE GmbH in der Fassung vom 06.04.2010

Die teamCOMMERCE GmbH wird nachfolgend „teamCOMMERCE“ genannt.

1. Geltungsbereich, Änderungsbefugnis, Vertragsinhalt, Wechsel des Vertragspartners

- 1.1 Die teamCOMMERCE erbringt alle Lieferungen und Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser Geschäftsbedingungen.
- 1.2 teamCOMMERCE ist berechtigt, den Inhalt dieses Vertrages mit Zustimmung des Kunden zu ändern, sofern die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen von teamCOMMERCE für den Kunden zumutbar ist. Die Zustimmung zur Vertragsänderung gilt als erteilt, sofern der Kunde der Änderung nicht binnen vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht. teamCOMMERCE verpflichtet sich, den Kunden mit der Änderungsmitteilung auf die Folgen eines unternommenen Widerspruchs hinzuweisen.
- 1.3 Von diesen Geschäftsbedingungen insgesamt oder teilweise abweichende AGB des Kunden erkennt teamCOMMERCE nicht an, es sei denn, teamCOMMERCE hat diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden unsere Leistungen vorbehaltlos erbringen.
- 1.4 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für zukünftige Geschäfte der Parteien.
- 1.5 Die unterschiedlichen Top-Level-Domains („Endkürzel“) werden von einer Vielzahl unterschiedlicher, meist nationaler Organisationen verwaltet. Jede dieser Organisationen zur Vergabe von Domains hat unterschiedliche Bedingungen für die Registrierung und Verwaltung der Top-Level-Domains, der zugehörigen Sub-Level Domains und der Vorgehensweise bei Domainstreitigkeiten aufgestellt. Soweit Top-Level-Domains Gegenstand des Vertrages sind, gelten ergänzend die entsprechenden Vergabebedingungen. Soweit .de-Domains Gegenstand des Vertrages sind, gelten neben den DENIC-Domainbedingungen, die DENIC-Domainrichtlinien sowie die DENIC direkt-Preisliste.
- 1.6 teamCOMMERCE kann seine Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf einen oder mehrere Dritte übertragen (Vertragsübernahme). Dem Kunden steht für den Fall der Vertragsübernahme das Recht zu, den Vertrag fristlos zu kündigen.

2. Leistungspflichten

- 2.1 teamCOMMERCE gewährleistet eine Erreichbarkeit seiner Server von 95% im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Server aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von teamCOMMERCE liegen (höhere Gewalt, Versuchen Dritter etc.) nicht zu erreichen ist. teamCOMMERCE kann den Zugang zu den Leistungen beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten dies erfordern.
- 2.2 Der Kunde hat keinen Anspruch darauf, dass dem Server dieselbe IP-Adresse für die gesamte Vertragslaufzeit zugewiesen wird.
- 2.3 Soweit nichts anderes vereinbart ist, ist für sämtliche E-Mail-Postfächer in einem Tarif ein GesamtSpeicher volumen von 2 Gigabyte enthalten.
- 2.4 Im Falle der Inanspruchnahme des Kunden von Hostingleistungen der teamCOMMERCE, erfolgen die Leistungen nur soweit, wie es in den Leistungsbeschreibungen wurde. Der Kunde muss sich bei Vertragsschluss für eines der Pakete entscheiden, wobei ein Wechsel des Kunden zu einem höheren Paket mit größerem Leistungsumfang möglich ist.

Gerät teamCOMMERCE mit Leistungsverpflichtungen in Bezug, so ist der Kunde nur dann zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn teamCOMMERCE eine vom Kunden gesetzte angemessene Nachfrist nicht einhält. Die Nachfristsetzung muss in schriftlicher Form erfolgen. Die Nachfrist muss mindestens zwei Wochen betragen.

3. Domainregistrierung, Freistellung, Domainstreitigkeiten, Domainrückkauf

- 3.1 Bei der Verschaffung und/oder Pflege von Domains wird teamCOMMERCE im Verhältnis zwischen dem Kunden und der jeweiligen Organisation zur Domain-Vergabe lediglich als Vermittler tätig. teamCOMMERCE hat auf die Domain-Vergabe keinen Einfluss. teamCOMMERCE übernimmt keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains überhaupt zugeteilt werden und/oder zugewiesene Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben.
- 3.2 Der Kunde garantiert, dass die von ihm beantragte Domain keine Rechte Dritter verletzt und zum Zeitpunkt der Registrierungsbeantragung durch teamCOMMERCE nicht zu Registrierung frei stehen. (z.B. whoisabfrage zucht.NIC).
- 3.3 Der Kunde ist verpflichtet, teamCOMMERCE einen etwaigen Verlust seiner Domain unverzüglich anzuzeigen. Beabsichtigt der Kunde den Rückenwerb seiner Domain von einem Dritten, so ist er verpflichtet, teamCOMMERCE unverzüglich über die Aufnahme von Verhandlungen mit dem Dritten zu unterrichten, beantragen von teamCOMMERCE über den Stand der Verhandlungen mit dem Dritten zu beantworten und teamCOMMERCE das vorrangige Recht zum Rückenwerb für den Kunden einzuräumen, wenn und soweit dies die Interessen des Kunden nicht unbillig beeinträchtigt.
- 3.4 Solange der Kunde selbst zu einer Domain noch keine Inhalte bereitstellt, ist teamCOMMERCE berechtigt, eigene Inhalte wie Werbung für teamCOMMERCE oder Dritte einzublenden.

4. teamCOMMERCE Community-Portal, Nutzungsrechte, Urheberrecht

- 4.1 Je nach Vertragsstop stellt teamCOMMERCE dem Kunden für die Vertragsdauer ein nicht ausschließliches Nutzungsrecht an einem Webseiten-Redaktionssystem (nachfolgend „Community-Portal“ genannt) mit dem im Vertrag vereinbarten Leistungsumfang zur Verfügung. Der Verkauf der Software oder die unentgeltliche Weitergabe ist dem Kunden grundsätzlich nicht gestattet.
- 4.2 Der Kunde erhält zusammen mit dem Nutzungsrecht der Software das nicht ausschließliche, zeitlich auf die Laufzeit des Vertrages beschränkte Recht, auf den Administrationsbereich der Software zuzugreifen und die Funktionalitäten gemäß des Vertrages zu nutzen. Insbesondere kann der Kunde eigene Inhalte zur öffentlichen Verbreitung und zum Austausch mit anderen Nutzern auf eigenes Risiko in das Community-Portal einstellen. Ebenfalls können vom Nutzer weitere Zugänge zur Seiten-Administration erstellt werden. Der Kunde verpflichtet sich dieses Nutzungsrecht jenseitig weiter, der Zugang zur Seiten-Administration hat, weiterzugeben.
- 4.3 Das Recht auf eine Einsicht in den Quellcode, in das Datenmodell, sowie Zugang auf Datenbank- und FTP-Ebene des Softwaresystems durch den Kunden oder sonstigen Dritten sind ausdrücklich nicht Vertragsbestandteil. Gleichzeitig beauftragt der Kunde mit diesem Vertrag teamCOMMERCE mit der allgemeinen Administration des IT-Systems.

5. Vertragsangebot, Vertragsschluss, Vertragsbeendigung

- 5.1 teamCOMMERCE ist berechtigt, den Antrag des Kunden auf Abschluss des Vertrages innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach telefonischer Bestellung oder Absendung der Bestellung durch den Kunden anzunehmen.
- 5.2 Der Vertrag kommt erst mit Gegenzeichnung des Kundenantrags durch teamCOMMERCE oder mit der ersten Erfüllungshandlung zustande.
- 5.3 Der Vertrag wird, falls nichts anderes vereinbart ist, mit einer Laufzeit von 24 Monaten geschlossen. Ist der Vertrag auf bestimmte Zeit geschlossen oder wurde mit dem Kunden eine Mindestvertragslaufzeit vereinbart, so verlängert sich der Vertrag jeweils um die vereinbarte Zeit oder Mindestlaufzeit, höchstens aber um ein Jahr, wenn er nicht mit einer Frist von drei Monaten zum jeweiligen Ablauf der bestimmten Zeit oder Ablauf der Mindestvertragslaufzeit gekündigt wird. teamCOMMERCE ist bei Verträgen, die eine Laufzeit oder eine Mindestvertragslaufzeit von bis zu zwölf Monaten haben, berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende zu kündigen. Dies gilt auch, wenn der Vertrag sich um eine bestimmte Zeit verlängert hat. teamCOMMERCE ist bei Verträgen, die eine Laufzeit oder eine Mindestvertragslaufzeit von mehr als zwölf Monate und bis zu vierundzwanzig Monate haben, berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 3 Monaten zum Monatsende zu kündigen. Ein auf unbestimmte Zeit laufendes Vertragsverhältnis kann von beiden Parteien ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 30 Tagen zum Monatsende gekündigt werden.

- 5.4 Sofern der Kunde bei teamCOMMERCE ein Domainhosting einer neuen Domain beantragt ist teamCOMMERCE berechtigt, die Domain des Kunden nach Beendigung des Vertrages freizugeben. Spätestens mit dieser Freigabe erlöschen alle Rechte des Kunden aus der Registrierung.
- 5.5 Werden von Dritten gegenüber teamCOMMERCE Ansprüche wegen tatsächlicher oder behaupteter Rechtsverletzung gemäß Ziffer 9.2 geltend gemacht, ist teamCOMMERCE berechtigt, die Domain des Kunden unverzüglich in die Pflege des Registrars zu stellen und die entsprechende Präsenz des Kunden zu sperren.

- 5.6 Unberührt bleibt das Recht beider Parteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt für teamCOMMERCE insbesondere dann vor, wenn der Kunde
 - a) mit der Zahlung der Entgelte mehr als 20 Kalendertage in Verzug gerät,
 - b) schuldhaft gegen eine der in den Ziffern 4., 10.1, 10.2, 11.1, 11.5 bzw. 11.8 geregelten Pflichten verstößt, oder
 - c) trotz Abmahnung innerhalb angemessener Frist Inhalte des Webauftritts nicht, oder nur mangelhaft korrigiert
 - d) Gegen gültiges Rechts verstößt oder von Inhalten, die gemäß Ziffer 10.2 unzulässig sind, e) schuldhaft gegen die Vergabebedingungen oder die Vergaberichtlinien verstößt.
- 5.6.1 Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, welche auch durch Telefax als gewahrt gilt.
- 5.7 Die Wirksamkeit des Vertrages erstreckt sich auch auf alle Domains, die vom Kunden beantragt und zugeteilt wurden. Für Domains, die auf Grund verbindlicher Entscheidungen bei

Domainstreitigkeiten gekündigt werden, besteht für den Kunden kein Anspruch auf unentgeltliche Ersatzleistungen, insbesondere auf Beantragung einer kostenlosen weiteren Domain.

- 5.8 Weder für einzelne Domains eines Tarifes noch für zusätzlich einzeln gebuchte Domains erfolgt bei einer vorzeitigen Kündigung eine Erstattung gleichgültig von welchem Vertragspartner die Kündigung erfolgt ist. Dies gilt ebenso für andere abtrennbare Einzelleistungen eines Tarifes oder zusätzlich gebuchte Optionen.
- 5.9 Für den Fall, dass teamCOMMERCE nach den Bestimmungen der jeweiligen Vergabestelle bestimmter Top-Level-Domains die Registrierung einer Sub-Level Domain des Kunden nicht aufrecht erhalten kann, ist teamCOMMERCE berechtigt, den Vertrag mit dem Kunden über diese Leistungen außerordentlich mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende zu kündigen.

6. Preise und Zahlung

- 6.1 Alle Preise richten sich nach der jeweils aktuellen Preistabelle und sind inkl. MwSt.
- 6.2 Soweit nicht die Hauptleistungspflicht, d.h. die Pflicht zur Zahlung des nutzungsabhängigen Grundentgelts betroffen ist, bestimmt teamCOMMERCE die Entgelte durch die jeweils aktuellen Preistabelle nach billigem Ermessen.
- 6.3 Preiserhöhungen können von teamCOMMERCE jederzeit vorgenommen werden. Die Preiserhöhung bedarf der Zustimmung des Kunden. Die Zustimmung gilt als erteilt, sofern der Kunde der Preiserhöhung nicht binnen 4 Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht. teamCOMMERCE verpflichtet sich, den Kunden mit der Änderungsmitteilung auf die Folgen eines unternommenen Widerspruchs hinzuweisen.
- 6.4 Im Verzugsfall berechnet teamCOMMERCE Zinsen in Höhe von zehn Prozent jährlich und ist berechtigt, die Internet-Präsenzen des Kunden sofort zu sperren. Der gesetzliche Verzugszins ist in jedem Fall der Mindestzins. Gerät der Kunde mit seinen Zahlungspflichten in Verzug, berechnet teamCOMMERCE für jede Mahnung eine Mahngebühr gemäß der jeweils aktuellen Preistabelle, es sei denn, der Kunde weist nach, dass ein Schaden überhaupt nicht oder in wesentlich geringerer Höhe entstanden ist. Die Geltendmachung weitergehender Ansprüche wegen Zahlungsverzuges bleibt teamCOMMERCE vorbehalten.
- 6.5 teamCOMMERCE ist berechtigt, im Falle einer Änderung des gesetzlich vorgeschriebenen Umsatzsteuersatzes die Entgelte für Waren oder Leistungen, die im Rahmen von Dauerschuldverhältnissen geliefert oder erbracht werden, ab dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung des Umsatzsteuersatzes entsprechend anzupassen.
- 6.6 Entgelte hat der Kunde im Voraus zu zahlen. Der Abrechnungszeitraum bestimmt sich nach dem jeweils bestellten Tarif (laut aktueller Leistungsbeschreibung), längstens jedoch auf zwölf Monate. Gesonderte Vereinbarungen mit dem Kunden haben Vorrang. Anders sich zu einem Zeitpunkt innerhalb des Abrechnungszeitraumes die Entgelte oder deren Bestandteile (z.B. Erhöhung der Umsatzsteuer), so erfolgt eine separate Abrechnung des Leistungszeitraumes vom Beginn des Abrechnungszeitraumes bis zum Änderungszeitpunkt und des Leistungszeitraumes vom Änderungszeitpunkt bis zum Ende des Abrechnungszeitraumes.
- 6.7 Als Zahlungswise wird regelmäßig nur die Form des Bankinzuges gestattet. Sämtliche andere Zahlungswesen bedürfen der schriftlichen Zusatzvereinbarung. Der Kunde ermächtigt teamCOMMERCE, angefallene Entgelte über sein angegebenes Konto einzuziehen. Bei Rücklastschriften, die der Kunde zu vertreten hat, berechnet teamCOMMERCE eine Rücklastschrift gemäß der jeweils aktueller Preistabelle pro Lastschrift, es sei denn, der Kunde weist nach, dass ein Schaden überhaupt nicht oder in wesentlich geringerer Höhe entstanden ist.
- 6.8 teamCOMMERCE ist berechtigt, die Aktivierung einer Domain erst nach Zahlung der für die Registrierung vereinbarten Entgelte vorzunehmen. Eine Aufrechnung gegen die Forderungen von teamCOMMERCE kann der Kunde nur mit solchen Forderungen vornehmen, die zum Zeitpunkt unwidersprochen bzw. rechtskräftig festgestellt sind.

7. Werbekennzeichnung

- 7.1 Hiermit pachtet teamCOMMERCE das Recht zur Platzierung von Werbung auf der Webseite des Vertragspartners exklusiv und ausschließlich.
- 7.2 Somit steht teamCOMMERCE das ausschließliche Recht zu die werbliche Vermarktung der Webseiten des Kunden für die Laufzeit des Vertrages zu übernehmen, Werbepläte in der Webseite des Kunden können von teamCOMMERCE in Bezug auf Größe und Platzierung im Layout der Webseite verändert werden. Ebenfalls kann die Anzahl der Werbeflächen während der Vertragslaufzeit variieren.
- 7.3 Hinsichtlich Auswahl der Werbemittel ist teamCOMMERCE in Bezug auf deren Inhalt und Darstellung (z.B. Bild, Bewegbild, Text oder Animation) sowie die Auswahl der Platzierung auf den verschiedenen Werbeflächen frei. Eine Anpassung der Werbemittel auf das Design und Layout des Internetauftritts des Vertragspartners kann von teamCOMMERCE nicht garantiert werden.
- 7.4 Änderungen der Werbemittel oder Werbeflächen seitens teamCOMMERCE bedürfen keiner vorherigen Information oder Genehmigung des Vertragspartners und können jederzeit erfolgen.

8. Freistellungsanspruch

- 8.1 teamCOMMERCE wird den Kunden dann gegen alle Ansprüche verteidigen, die aus einer Verletzung eines gewerblichen Schutzrechts oder Urheberrechts durch teamCOMMERCE in der Bundesrepublik Deutschland hergeleitet werden, und dem Kunden gerichtlich aufgelegte Kosten und Schadensersatzbeiträge übernehmen, wenn der Kunde teamCOMMERCE von solchen Ansprüchen unverzüglich schriftlich benachrichtigt hat und teamCOMMERCE alle technischen und rechtlichen Abwehrmaßnahmen und Vergleichsverhandlungen vorbehalten bleiben. Vorgenannte Verpflichtungen von teamCOMMERCE entfallen, wenn Ansprüche Dritter darauf beruhen, dass Hardware oder Programme geändert wurden oder zusammen mit nicht von teamCOMMERCE gelieferter Hardware oder Programmen genutzt werden.

9. Haftung

- 9.1 Für Schäden haftet teamCOMMERCE nur dann, wenn teamCOMMERCE oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise verletzt hat oder der Schaden auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz von teamCOMMERCE oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen zurückzuführen ist. Erfolgt die schuldhaft Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich, ist die Haftung von teamCOMMERCE auf den Schaden beschränkt, der für teamCOMMERCE bei Vertragsschluss vernünftigerweise voraussehbar war.
- 9.2 Die Haftung von teamCOMMERCE wegen zugesicherter Eigenschaften, bei Personenschäden sowie aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften bleibt unberührt.
- 9.3 Im Anwendungsbereich der Telekommunikationskündigungszustimmung (TKV) bleibt die Haftungsregelung des §7 Absatz 2 TKV in jedem Fall unberührt.

10. Internet-Präsenz, Inhalte von Internet-Seiten

- 10.1 Die veröffentlichten Inhalte auf den Webseiten sind Inhalte des Kunden. Der Kunde ist verpflichtet, im Community-Portal Inhalte als eigene Inhalte unter Angabe seines vollständigen Namens und seiner Anschrift zu kennzeichnen. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass eine darüber hinausgehende gesetzliche Kennzeichnungspflicht z.B. dann bestehen kann, wenn auf den Internet-Seiten Teledienste oder Mediendienste angeboten werden. Der Kunde stellt teamCOMMERCE von allen Ansprüchen frei, die auf einer Verletzung der vorgenannten Pflichten beruhen.
- 10.2 Der Kunde darf durch die Internetpräsenz und die Bezeichnung seiner E-Mail-Adresse nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter (Marken, Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte usw.) verstoßen. Insbesondere verpflichtet sich der Kunde, keine pornographischen Inhalte und keine auf Gewinnerzielung gerichteten Leistungen anzubieten oder anbieten zu lassen, die pornographischen und/oder erotischen Inhalte (z.B. Nacktbilder, Peepshows etc.) zum Gegenstand haben. Der Kunde darf seine Internetpräsenz nicht in Suchmaschinen eintragen, soweit der Kunde durch die Verwendung von Schlüsselwörtern bei der Eintragung gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter verstößt. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen eine der vorstehenden Verpflichtungen verspricht der Kunde teamCOMMERCE unter Ausschluss der Annahme eines Fortsetzungszusammenhangs die Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von EUR 3.500,- (= in Worten: dreitausendfünfhundert Euro).
- 10.3 teamCOMMERCE ist nicht verpflichtet, die Internetpräsenzen des Kunden auf eventuelle Rechtsverstoße zu prüfen. Nach dem Erkennen von Rechtsverstoßen oder von Inhalten, welche gemäß Ziffer 10.2 unzulässig sind, ist teamCOMMERCE berechtigt, die Präsenzen sofort zu sperren. teamCOMMERCE wird den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme unterrichten.

11. Pflichten des Kunden

Der Kunde sichert teamCOMMERCE zu, dass die von ihm mitgeteilten Daten richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich, teamCOMMERCE jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Daten zu unterrichten und auf entsprechende Anfrage von teamCOMMERCE binnen 15 Tagen ab Zugang die aktuelle Richtigkeit erneut zu bestätigen. Dieses betrifft insbesondere

- a) Name und postalische Anschrift des Vertragspartners,
- b) Name, postalische Anschrift, E-Mail-Adresse sowie Telefon- und Telefax-Nummer des technischen Ansprechpartners für die Domain, in den Fällen, in denen teamCOMMERCE das Hosting des Kunden übernimmt,
- c) Name, postalische Anschrift, E-Mail-Adresse sowie Telefon- und Telefax-Nummer des administrativen Ansprechpartners für die Domain sowie in den Fällen, in denen teamCOMMERCE das Hosting des Kunden übernimmt,
- d) falls der Kunde eigene DNS (Domain Name Service) Server unterhält: Zusätzlich die IP-Adressen des primären und sekundären DNS-Servers einschließlich der DNS-Namen dieser Server.

- 11.5 Der Kunde hat in seine E-Mail Postfächer eingehende Nachrichten in regelmäßigen Abständen von höchstens vier Wochen abzurufen. teamCOMMERCE behält sich das Recht

vor, für den Kunden eingehende persönliche Nachrichten an den Absender zurück zu senden, wenn die in den jeweiligen Tarifen vorgesehenen Kapazitätsgrenzen überschritten sind. Sollte der Kunde über einen Zeitraum von 2 Monaten über ein E-Mail-Postfach weder E-Mails versenden noch E-Mails von diesem herunterladen, so ist teamCOMMERCE berechtigt, dieses E-Mail-Postfach zu deaktivieren. Der Kunde kann das betroffene E-Mail-Konto erneut aktivieren.

- 11.6 E-Mail Postfächer dürfen ausschließlich für die Abwicklung von E-Mail-Verkehr verwendet werden. Es ist insbesondere strikt untersagt, E-Mail Postfächer als Speicherplatz für andere Dateien und Daten zu nutzen.
- 11.7 Der Kunde verpflichtet sich, teamCOMMERCE zum Zwecke des Zugangs erhaltene Passwörter streng geheim zu halten und teamCOMMERCE unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist. Sollen infolge Verschuldens des Kunden Dritte durch Missbrauch der Passwörter Leistungen von teamCOMMERCE nutzen, haftet der Kunde gegenüber teamCOMMERCE auf Nutzungsentgelt und Schadensersatz.
- 11.8 Der Kunde verpflichtet sich, ohne ausdrückliches Einverständnis des jeweiligen Empfängers keine E-Mails, die Werbung enthalten, zu versenden oder versenden zu lassen. Dies gilt insbesondere dann, wenn die betreffenden E-Mails mit jeweils gleichem E-Mail massenhaft verbreitet werden (sog. „Spamming“). Verletzt der Kunde die vorgenannte Pflicht, so ist teamCOMMERCE berechtigt, das Hostingpaket unverzüglich zu sperren.

12. Datenschutz

- 12.1 teamCOMMERCE und der Kunde versichern, die geltenden Datenschutzbestimmungen der Bundesrepublik Deutschland einzuhalten.
- 12.2 teamCOMMERCE speichert Kundendaten nur im Rahmen der Abrechnungsvorgänge und Vertragsverhältnisse und sichert dem Kunden zu, seine Daten nicht unerlaubt an Dritte weiterzugeben.
- 12.3 Der Kunde hat das Recht, Auskunft über alle ihn betreffenden Daten von teamCOMMERCE zu verlangen.
- 12.4 Der Kunde kann die Löschung der über ihn gespeicherten Daten verlangen, sofern diese nicht aufgrund gesetzl. Vorschriften oder Regeln gespeichert bleiben müssen oder zur Abwicklung noch anderer Abrechnungsvorgänge benötigt werden.
- 12.5 teamCOMMERCE weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen, wie dem Internet, nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann. Der Kunde weiß, dass der Provider das auf dem Webserver gespeicherte Seitenangebot und unter Umständen auch weitere dort abgelegte Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Auch andere Teilnehmer am Internet sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Für die Sicherheit und die Sicherung der von ihm ins Internet übermittelten und auf Webservern gespeicherten Daten trägt der Kunde vollumfänglich selbst Sorge.

13. Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht:

Sie können Ihre Vertragsverklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. per Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht, bevor Ihnen auch eine Vertragsurkunde, Ihr schriftlicher Antrag oder eine Abschrift der Vertragsurkunde oder des Antrags zur Verfügung gestellt worden ist, sowie im Falle von Sachlieferungen jedoch nicht vor Eingang der Sache beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Sachen nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV, sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV . Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung der Widerrufs (oder der gelieferten Sache).

Der Widerruf ist zu richten an **teamCOMMERCE GmbH, Zieglerstr. 2, 94469 Deggenhof.**

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewahren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung und/oder evtl. gelieferte Waren und/oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewahren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie Sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung müssen Sie keinen Wertersatz leisten.

Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben 4 Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang. - Ende der Widerrufsbelehrung

- 13.3 Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausüben können. Wenn wir Ihnen Waren liefern, die nach Ihren Kundenspezifikationen angefertigt werden, oder die eindeutig auf Ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind besteht kein Widerrufsrecht (z.B. Registrierung einer Domain nach Kundewunsch). Weiterhin besteht kein Widerrufsrecht, wenn wir Ihnen Software auf einem Datenträger liefern und der gelieferte Datenträger von Ihnen entseigt wird.

14. Gerichtsstand, anwendbares Recht

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts, öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder im Inland ohne Gerichtsstand ist, Deggenhof. teamCOMMERCE ist darüber hinaus berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen. Für die von teamCOMMERCE auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen abgeschlossenen Verträge und für aus ihnen folgende Ansprüche gleich welcher Art gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen zum Einheitlichen UN-Kaufrecht über den Kauf beweglicher Sachen (CISG).